

[17468.] Ein Buchhändler, der durchaus routinirt im Colportage-Vertrieb ist, findet sofort gutes Engagement. Gef. Offerten sub C. 40. an Emil Cohnfeld Nachf., Annoncen-Bureau in Berlin, Hadescher Markt 5.

[17469.] Ein gut empfohlener Gehilfe erhält bei mir dauernde Condition. Eintritt 1. Juni d. J. oder auch früher. — Ebenso kann ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen bis dahin bei mir placirt werden.

Offerten gef. franco.

Brilon (Westphalen).

Moriz Friedländer.

Gesuchte Stellen.

[17470.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der seiner Militärpflicht genügt hat, und den wir als fleißigen Arbeiter empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäfte, am liebsten in Süddeutschland.

Directe Offerten erbittet

Worms, den 1. Mai 1875.

J. M. Kahle'sche Hofbuchhandlung
(Oscar Helms).

[17471.] Ich suche für meinen Neffen, der den Buchhandel in Dresden erlernte und der 5 Jahre im Geschäft thätig war, eine passende Stelle. Näheres bei

R. Th. Völder (R. Th. Völder's Verlag u. Antiqu.)
in Frankfurt a/M.

[17472.] Ein junger Mann mit coulanter Handschrift, welcher seine 3 1/2 jährige Lehrzeit in einem bedeutenden Sortiments-Geschäft Süddeutschlands bestand und noch 1/2 Jahr als Gehilfe in diesem Geschäfte servirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli in München eine Stelle.

Auf hohes Salär wird weniger Anspruch gemacht, als auf solide Behandlung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre J. L. 100. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[17473.] Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer größeren Buch- und Schreibmaterialienhandlung bestand und seit 1. Juli 1874 daselbst als Commis servirte, sucht pr. 15. Juni, event. auch früher, in einem größeren ähnlichen Geschäfte Stellung. Gef. Offerten werden unter F. K. Nr. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17474.] Ein junger Mann, mit guter Handschrift, seit über 4 Jahren in einer größeren norddeutschen Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Musikalien-Verhinstitut thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. Juli er. eine Stelle in einer ähnlichen Handlung.

Gef. Offerten unter H. R. V. befördert die Exped. d. Bl.

[17475.] Ein junger, militärfreier Mann, gegenwärtig auf dem Comptoir einer größeren Sort.-Handlung, sucht per 1. oder 15. Juli zur Führung der Bücher u. auf Zeilen Stellung.

Gute Zeugnisse, sowie Empfehlung stehen demselben zur Disposition.

Werthe Offerten gütigst unter W. Nr. 12. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[17476.] Ein gut empfohlener, militärfreier junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht den 1. oder 15. Juni Stellung.

Gef. Offerten erbitte unter A. A. # 40. postlagernd Cassel.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

[17477.] Ein junger Mann, der am 1. Juli seine 4jährige Lehrzeit beendet, sucht, auf die Empfehlung seines jetzigen Prinzipals gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten wird, noch Nüchternes zu lernen.

Offerten sub F. G. an die Exped. d. Bl.

[17478.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender und in allen Zweigen desselben erfahrener junger Mann sucht Stellung als Geschäftsführer in einer größeren Sortiments-Buchhandlung.

Suchender, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, reflectirt namentlich auf eine dauernde Stellung, und womit die Aussicht verbunden, das Geschäft später für eigene Rechnung übernehmen zu können, oder als Theilhaber einzutreten.

Gef. ausführl. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. S. # 45. entgegen.

[17479.] Ein junger Mann, 5 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse seiner Prinzipale, pr. 1. Juli c. Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Offerten beliebe man unter Chiffre P. Q. R. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[17480.] Ein junger Buchhändler, 22 Jahre alt, mit Gymnasialbildung und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juli oder August a. c. Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäft Deutschlands oder der Schweiz.

Gef. Offerten sub M. F. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[17481.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, seit 5 Jahren dem Musikalienhandel angehörend, sucht, gestützt auf gute Referenzen und Kenntniß der französischen Sprache, pr. 1. Juli anderweitige Stellung in einer grösseren Musikalienhandlung.

Gef. Offerten unter O. K. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[17482.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter Gehilfe, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli in einer Sortimentshandlung Stellung. Gef. Offerten unter R. L. # 15. hat die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[17483.] Ein junger Kaufmann, welcher seit bereits längerer Zeit in einer größeren Verlags-handlung, verbunden mit Druckerei, als Buchhalter thätig ist und eine vorzügliche Handschrift besitzt, sucht per 1. Juli Stellung. Gef. Offerten werden unter Nr. 33. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Besezte Stellen.

[17484.] Unter bestem Dank für die erhaltenen Offerten zur Nachricht, daß die ausgeschriebene Stelle besezt ist.

Quedlinburg.

Chr. F. Vieweg's Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

Nordamerikanisches Sortiment

[17485.] Liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Mein Verzeichniß wissenschaftlicher, technologischer und anderer specieller Zeitschriften der Union ist gratis zu haben.

New-York.

E. Steiger.

[17486.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung

für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. Stoy in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlages ergebnst einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Düft.

[17487.] Zur wirksamen Insertion, namentlich von Werken aus dem Gebiet der Geschichte, Archäologie, Numismatik, Heraldik u. empfehlen wir die Zeitschrift:

Der Bär.

Berl. Blätter für vaterl. Geschichte und Alterthumskunde.

Herausgegeben von

George Hittl und Ferd. Meyer.

Preis pr. 3gesp. Petitzeile 25 Pf. netto baar, bei Wiederholung 10% Rabatt.

Recensionsexemplare werden durch uns an die Redaction befördert. Probe-Nummer gratis.

Berlin.

Otto Gültel & Co.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[17488.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

